

## Medienmitteilung

### Schweizerische Rheinhäfen im 1. Quartal 2020: Landesversorgung funktioniert trotz weniger Umschlag

Mit gut 1,2 Mio. t ist der Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen im 1. Quartal 2020 um über 20% hinter der entsprechenden Vorjahreszeit zurückgeblieben. Dies zum einen, weil das erste Quartal des Vergleichsjahr 2019 sehr stark gewesen war. Zum anderen beginnt sich – vor allem im März – der „Corona-Effekt“ zu zeigen. In fast allen relevanten Gütersparten sind Rückgänge zu konstatieren. Der Containerbereich blieb mit -8% zum Vorjahr vergleichsweise stabil. Der Güterumschlag in den Rheinhäfen funktioniert aber nach wie vor, die Rheinschifffahrt gewährleistet die wirtschaftliche Landesversorgung mit lebensnotwendigen Gütern.

Im Vergleich zum starken 1. Quartal 2019 ist der mengenmässige Güter- und der wasserseitige Containerumschlag, insbesondere im März 2020, zurückgegangen. Der Rückgang des weltweiten Handels und der Binnennachfrage aufgrund der Covid-19 Pandemie hat neben aktuell niedrigen Wasserständen zu dieser Entwicklung geführt. Dank der Mannheimer Akte ist die Rheinschifffahrt aber frei von Grenzeinschränkungen und Staus. Die Rheinhäfen und die Binnenschifffahrt unterstreichen in dieser Krisensituation erneut ihre Bedeutung als Gewährleister der Landesversorgung für die Region und die ganze Schweiz. An dieser Stelle danken wir den im Hafen ansässigen Unternehmen und den Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement zur Aufrechterhaltung des Güterumschlags, auch in dieser schwierigen Zeit.

1'208'314 t wurden im ersten Quartal 2020 umgeschlagen, 1'535'982 t waren es in der Vergleichszeit des Vorjahres. Dies entspricht einem Rückgang um 21,4%. Deutlich stärker betroffen war der Exportverkehr, der mit 185'353 t ein Minus von 34,4% verbuchen musste. Im zahlenmässig bedeutenderen Importverkehr beträgt die Einbusse bei einem Total von 1'022'961 t gegenüber dem Vergleichsquartal 18,4%.

*Detaillierte Angaben und Tabellen, nach Gütergruppen unterteilt, finden Sie auf den folgenden Seiten.*

#### Auskünfte:

Simon Oberbeck, Leiter Kommunikation und Verkehrspolitik, Schweizerische Rheinhäfen (+41 61 639 95 97)

André Auderset, Geschäftsführer SVS, Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft (+41 61 631 29 19)

## *Containerverkehr*

28'835 TEU wurden im Berichtszeitraum in den Schweizerischen Rheinhäfen wasserseitig umgeschlagen. Gegenüber dem 1. Quartal 2019 (31'468 TEU) bedeutet dies eine Verminderung um 8,4%. Vergleicht man die einzelnen Monate, so lag der Januar (10'469 TEU) mit -8,4% leicht unter Vorjahresniveau. Gleich eine 15%ige Verminderung verbuchte der Februar (9'252 TEU). Der März dagegen blieb trotz „Corona“ mit 9'114 TEU auf demselben Niveau des Vorjahrsmonats (9'119 TEU).

Der Lockdown, erst in China, dann auch in Europa und damit der Schweiz, war im Berichtszeitraum bereits zu spüren. Rückläufig war der beladene Exportverkehr (volle, abgehende Container) mit einem Total von 9'450 TEU und einem Minus von 10,2%. Der beladene Importverkehr blieb dagegen gegenüber dem Vergleichsquartal 2019 mit 1% Zuwachs auf 11'902 TEU etwa auf Vorjahresniveau.

Stärker sind die Veränderungen bei den Leercontainern: Im ankommenden Verkehr wurden 4'675 TEU abgewickelt (-12%), im abgehenden Verkehr 2'808 (-33%). Der Transport von leeren Behältern zwischen Binnen- und Seehäfen dient dem Ausgleich in den Depots. Eine Prognose für den weiteren Verlauf 2020 ist schwierig. Zum einen hängt dies von der Dauer der Bewältigung der Corona-Pandemie und damit der Binnennachfrage in der Schweiz und in Italien (Transitverkehre) ab. Sodann muss eine Negativtendenz aufgrund der Verkehre aus Fernost, speziell China und Südkorea, erwartet werden. Dort beginnt nach Eindämmung des Virus zwar die Wirtschaft wieder zu laufen, bis die Güter aber in den Häfen und von dort nach Europa verschifft sind, dürfte einige Zeit vergehen.

## *Flüssige Treib- und Brennstoffe*

Im ersten Quartal 2020 sind 584'035 t flüssige Treib- und Brennstoffe über die Schweizerischen Rheinhäfen importiert worden. Gegenüber den 684'328 t in der Vergleichszeit des Vorjahres entspricht dies einem Rückgang um 14,7% gegenüber dem Vergleichsquartal 2019. Dieses hatte allerdings mit einer Zunahme um über 30% gegenüber dem ersten Quartal 2018 brilliert, so dass nun von einer gewissen Konsolidierung gesprochen werden kann. Ausserdem brachte der relativ milde Winter 2019/20 keine Notwendigkeit nach verstärkten Heizöl-Importen mit sich.

Der Corona-Effekt auf diesen Güterbereich ist vielfältig. Aufgrund des nahezu vollständigen Groundings der weltweiten Luftfahrt ist die Nachfrage nach Jet Fuel natürlich ebenfalls am Boden. Im Bereich Benzin und Diesel brachte der Virus und die Empfehlung, auf den öffentlichen Verkehr möglichst zu verzichten, nebst den niedrigeren Produktpreisen erst mal eine kleinere Steigerung. Diese Entwicklung flachte aufgrund des verstärkten Wechsels zu Homeoffice aber rasch wieder ab. Heute ist in diesem Bereich eine Verminderung der Umschläge um mindestens 30% feststellbar. Beim Heizöl führten die sehr tiefen Produktpreise dazu, dass die Kunden bestrebt sind, alle Lager aufzufüllen. Sind diese einmal voll, wird sich aber auch hier eine Abflachung ergeben.

## *Landwirtschaftliche Erzeugnisse / Nahrungs- und Futtermittel*

Die landwirtschaftlichen Erzeugnisse schlossen im 1. Quartal 2020 mit 33'849 t im einkommenden und 11'624 t im ausgehenden Verkehr ab; dies entspricht einem

Ergebnis von 41.5% unter dem Vorjahr oder einem Rückgang von 32'000 t. Konnte der Monat Januar noch auf Vorjahresniveau abgeschlossen werde, brachen die Mengen in den Monaten Februar und März markant ein. Der Rückgang in diesen zwei Monaten auf das Vorjahr betrug über 56% resp. 32'000, dies trotz normalen Wasserverhältnissen. Bei den Nahrungs- und Futtermitteln sank die Menge bei 93'118 t im Import und 19'823 im Export zum Vorjahr um 19% resp. 27'000 t dies aufgrund eines schwachen Starts in den Monaten Januar und Februar; im März entsprach die Menge dann dem Vorjahresniveau.

Es gibt diverse Gründe für diese Rückgänge. Ankünfte aus China welche sich aufgrund der aktuellen Lage verzögern, Exportstopp von Komponenten aus dem asiatischen Raum und nach wie vor sehr grosse Mengen an europäischer- und auch Überseeware, welche über den Landweg in die Schweiz gelangt. Weiter kommen im Getreidebereich aktuell hohe Einfuhrzölle dazu, welche den Import grosser Mengen hemmen. Vor allem die vielen Transporte über den Landweg in die Schweiz geben Anlass zur Sorge, sind diese Direktimporte doch ebenfalls entscheidend dafür, dass die in den Rheinhäfen verbleibende Ware nicht mehr „dreht“. Ein Umstand, der sich im 4. Quartal 2019 sehr akzentuiert hatte und sich auch im 1. Quartal 2020 weiter fortsetzt.

### *Übrige Güter*

Die Zufuhr von Eisen, Stahl und NE Metallen zeigte einen positiven Trend von Januar bis März mit jeweils steigenden Mengen von insgesamt 55'664 t, total nur 4.5% weniger als im Vorjahr. Die Abfahren jedoch sind im Februar und März auf extreme Niedrigwerte von nur 483 t respektive 513 t gefallen. Während die Mitte März 2020 international und national beschlossenen Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus die Importmengen im ersten Quartal noch wenig beeinflusst haben, sind die Exporte sehr stark gesunken. Insgesamt wurden nur 3'536 t exportiert, was einem Rückgang von 65.8% gegenüber der gleichen Periode des Vorjahres entspricht. Dieser Rückgang ist zum Teil durch die Schliessungen von Automobilfabriken in Frankreich und Italien zurückzuführen.

In der Gruppe Steine, Erden und Baustoffe waren die Zufuhren, mit 137'907 t nur 13.6% niedriger als im Vorjahr, während im Durchschnitt alle anderen Gruppen einen Rückgang von 18.4% zu verzeichnen hatten. Die Abfahren sind, nach einem langsamen Beginn im Januar und Februar mit Exporten von nur 18'720 t respektive 15'239 t im März wieder auf 37'028 t gestiegen. Dies entspricht einer Steigerung von 44.1% gegenüber der durchschnittlichen Menge im Jahr 2019. Dank der guten Pegelstände, der niedrigen Ölpreise und dem günstigen Schiffsraum ist für die folgenden Monate eine weitere positive Entwicklung zu erwarten.

Nach einem kleinen Hoch im Vergleichsquarteral verzeichneten die Chemischen Erzeugnisse mit einer Ausfuhrmenge von knapp 30'000 t eine Halbierung. Bei den Einfuhren verminderte sich die Menge um einen Drittel auf knapp 44'000 t. Die Entwicklung ist äusserst volatil, wenn man die einzelnen Monate betrachtet. So verminderten sich die Exporte im Januar um 45%, stiegen dann im Februar um 67% an, um im März wieder um über 40% zurückzugehen.

**Weitere Informationen und Statistiken auf [www.port-of-switzerland.ch](http://www.port-of-switzerland.ch)**

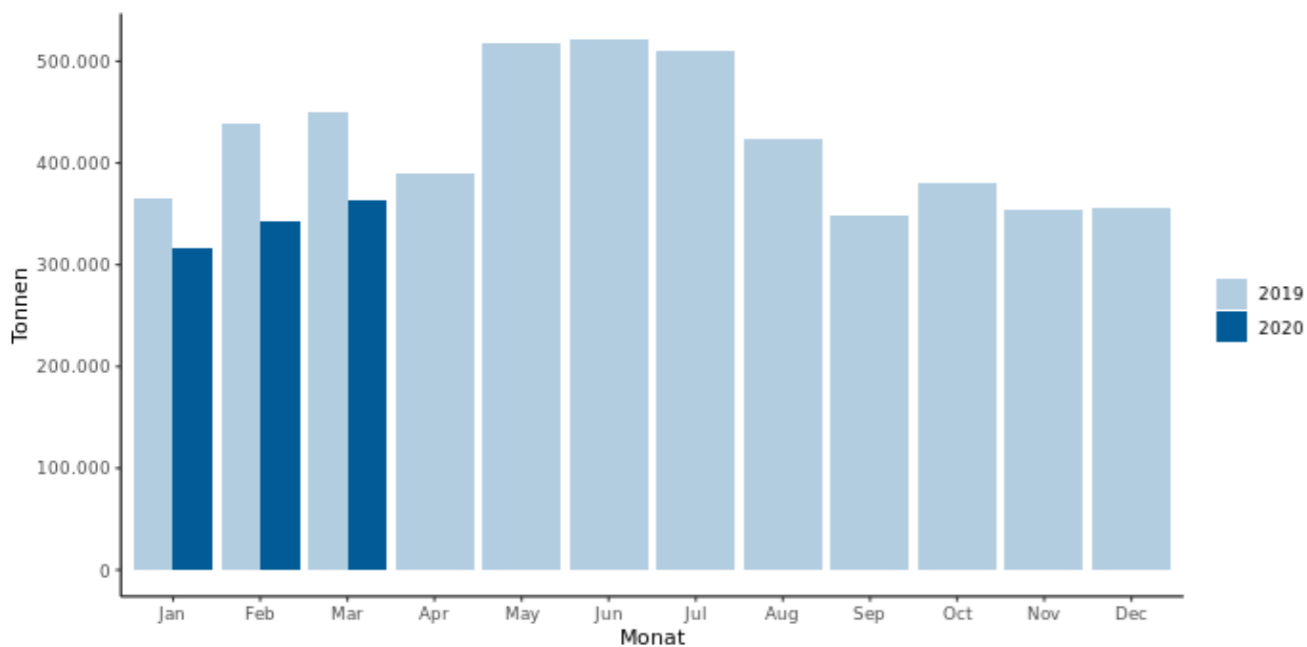
Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

Richtung	Code	EG Gruppe	Kennzahlen	Nettogewicht			
			Umschlagsdatum	2020	> 01.2020	> 02.2020	> 03.2020
Zufuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		33,849	16,892	8,316	8,640
	1	Nahrungs- und Futtermittel		93,118	27,590	25,397	40,131
	2	Feste, mineralische Brennstoffe		2,258	–	–	2,258
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse		584,035	181,622	197,706	204,707
	4	Erze und Metallabfälle		6,290	–	10	6,280
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle		55,664	12,893	20,315	22,456
	6	Steine, Erden, Baustoffe		137,904	34,965	56,086	46,853
	7	Düngemittel		27,696	9,213	8,545	9,937
	8	Chemische Erzeugnisse		43,633	18,495	12,966	12,172
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter		38,515	15,284	13,798	9,432
	<b>Summen</b>			<b>1,022,961</b>	<b>316,956</b>	<b>343,139</b>	<b>362,866</b>
Abfuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		11,624	3,532	4,952	3,140
	1	Nahrungs- und Futtermittel		19,823	6,308	7,308	6,208
	2	Feste, mineralische Brennstoffe		3	–	3	–
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse		6,902	1,512	2,401	2,989
	4	Erze und Metallabfälle		30,049	8,886	13,026	8,137
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle		3,536	2,540	483	513
	6	Steine, Erden, Baustoffe		70,987	18,720	15,239	37,028
	7	Düngemittel		9	9	–	–
	8	Chemische Erzeugnisse		13,379	5,046	3,190	5,143
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter		29,041	8,607	10,756	9,678
	<b>Summen</b>			<b>185,353</b>	<b>55,160</b>	<b>57,357</b>	<b>72,836</b>
<b>Summen</b>				<b>1,208,314</b>	<b>372,116</b>	<b>400,496</b>	<b>435,702</b>

Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

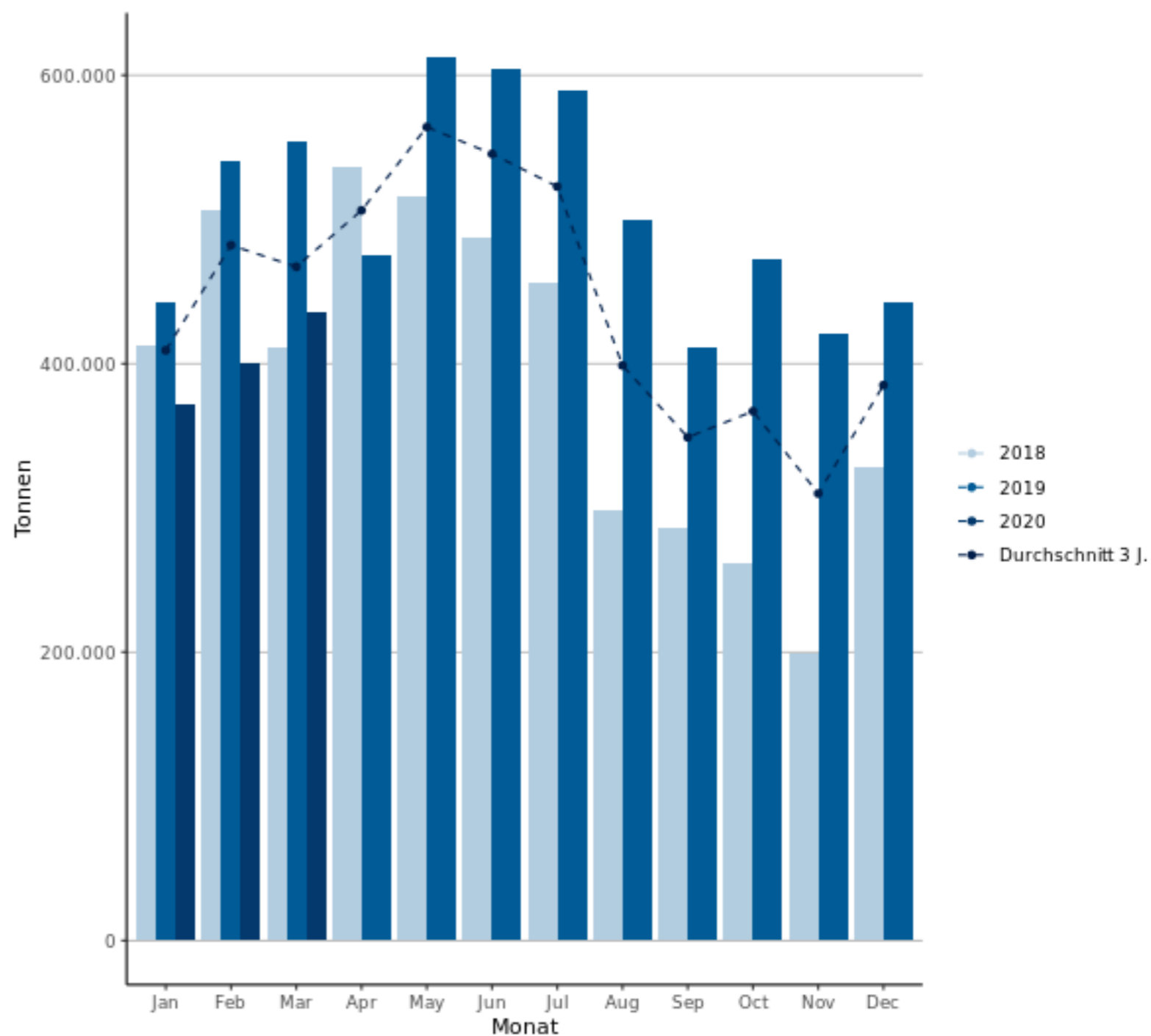
Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Zufuhr 2019 und 2020



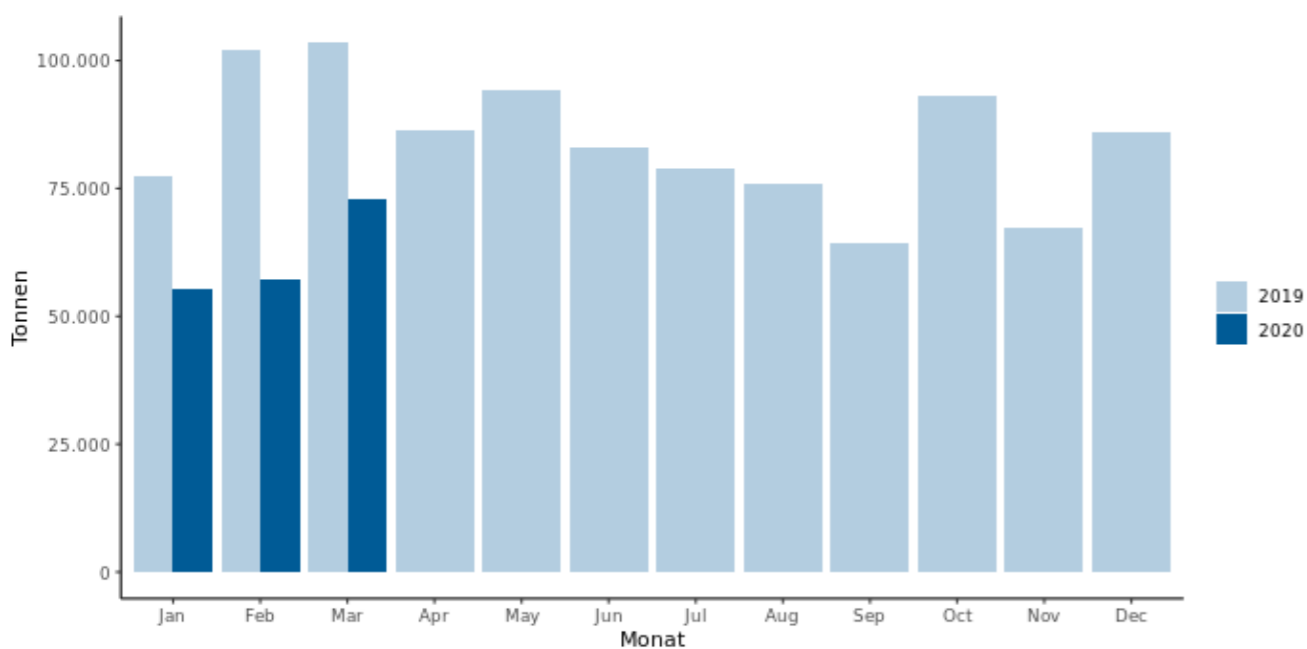
Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Nach Jahren auf monatlicher Basis (2018-2020)



Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Abfuhr 2019 und 2020



Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

Richtung	Code	EG Gruppe	Kennzahlen	Umschlag im März			Umschlag seit Jahresbeginn		
				03/2019	03/2020	% Diff	2019	2020	% Diff Jahr
Zufuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		17,708	8,640	-51.2	58,160	33,849	-41.8
	1	Nahrungs- und Futtermittel		38,210	40,131	5.0	123,230	93,118	-24.4
	2	Feste, mineralische Brennstoffe		–	2,258	0.0	–	2,258	0.0
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse		271,622	204,707	-24.6	684,328	584,035	-14.7
	4	Erze und Metallabfälle		2,305	6,280	172.5	4,458	6,290	41.1
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle		13,615	22,456	64.9	58,276	55,664	-4.5
	6	Steine, Erden, Baustoffe		51,209	46,853	-8.5	159,533	137,904	-13.6
	7	Düngemittel		16,002	9,937	-37.9	38,289	27,696	-27.7
	8	Chemische Erzeugnisse		24,048	12,172	-49.4	65,701	43,633	-33.6
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter		15,741	9,432	-40.1	62,053	38,515	-37.9
	<b>Summen</b>			<b>450,460</b>	<b>362,866</b>	<b>-19.4</b>	<b>1,254,028</b>	<b>1,022,961</b>	<b>-18.4</b>
Abfuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		8,656	3,140	-63.7	19,577	11,624	-40.6
	1	Nahrungs- und Futtermittel		7,087	6,208	-12.4	16,922	19,823	17.1
	2	Feste, mineralische Brennstoffe		–	–	0.0	–	3	0.0
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse		1,480	2,989	102.0	30,938	6,902	-77.7
	4	Erze und Metallabfälle		8,810	8,137	-7.6	27,280	30,049	10.1
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle		5,204	513	-90.1	10,340	3,536	-65.8
	6	Steine, Erden, Baustoffe		38,618	37,028	-4.1	88,464	70,987	-19.8
	7	Düngemittel		–	–	0.0	23	9	-59.9
	8	Chemische Erzeugnisse		8,935	5,143	-42.4	29,501	13,379	-54.7
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter		24,649	9,678	-60.7	59,640	29,041	-51.3
	<b>Summen</b>			<b>103,439</b>	<b>72,836</b>	<b>-29.6</b>	<b>282,685</b>	<b>185,353</b>	<b>-34.4</b>
<b>Summen</b>				<b>553,899</b>	<b>435,702</b>	<b>-21.3</b>	<b>1,536,713</b>	<b>1,208,314</b>	<b>-21.4</b>

Prozentuale Werte, die grösser als 999 % sind, werden nur mit dieser Obergrenze angezeigt.  
Gütergruppen ohne Umschläge werden nicht angezeigt.

Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

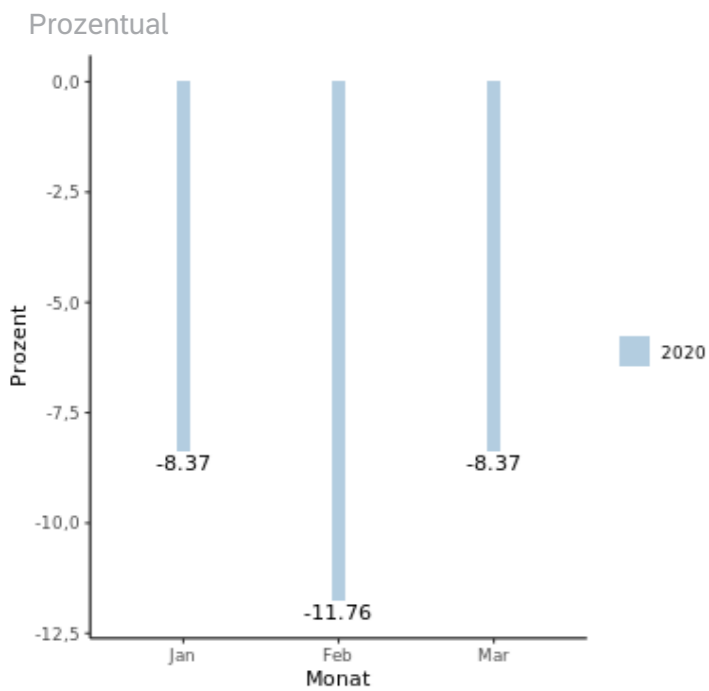
Kennzahlen	Umschlag im März			Umschlag seit Jahresbeginn		
	03/2019	03/2020	% Diff	2019	2020	% Diff Jahr
<b>Bez. Hafenteil</b>						
Auhafen	214,542	136,304	-36.5	567,920	398,082	-29.9
Birsfelden	205,171	155,132	-24.4	513,755	435,507	-15.2
Kleinhüningen	129,290	104,441	-19.2	417,049	294,511	-29.4
Übrige *	4,896	39,826	713.4	37,989	80,213	111.1
<b>Summen</b>	<b>553,899</b>	<b>435,702</b>	<b>-21.3</b>	<b>1,536,713</b>	<b>1,208,314</b>	<b>-21.4</b>

\* Beinhaltet die Hafenteile St. Johann (fallweise), Kesslergrube (fallweise) und Kaiseraugst.  
 Prozentuale Werte, die grösser als 999 % sind, werden nur mit dieser Obergrenze angezeigt.

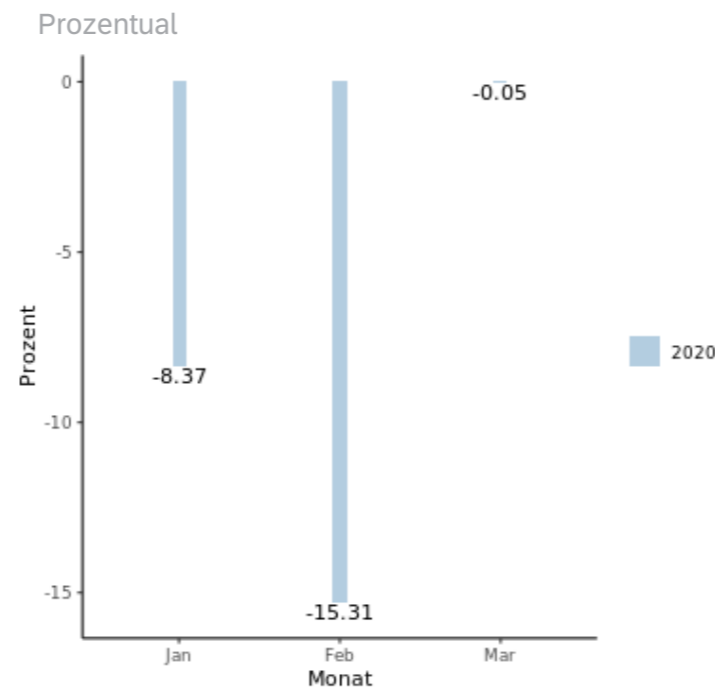
**Wasserseitiger Containerumschlag in TEU**

Richtung	Zufuhr			Abfuhr			Total									
	Voll / Leer	L	V	L	V											
Kennzahlen	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU	Kennzahlen	C20	C40	TEU
<b>Umschlagsdatum</b>													<b>Umschlagsdatum</b>			
> 01.2020	119	985	2,089	1,258	1,514	4,286	896	32	960	478	1,328	3,134	> 01.2020	2,751	3,859	10,469
> 02.2020	140	517	1,174	1,117	1,426	3,969	729	72	873	492	1,372	3,236	> 02.2020	2,478	3,387	9,252
> 03.2020	126	643	1,412	1,139	1,254	3,647	623	176	975	500	1,290	3,080	> 03.2020	2,388	3,363	9,114
^ 2020	385	2,145	4,675	3,514	4,194	11,902	2,248	280	2,808	1,470	3,990	9,450	^ 2020	7,617	10,609	28,835

**Veränderung Vorjahr kumuliert**



**Veränderung Monat Vorjahr**

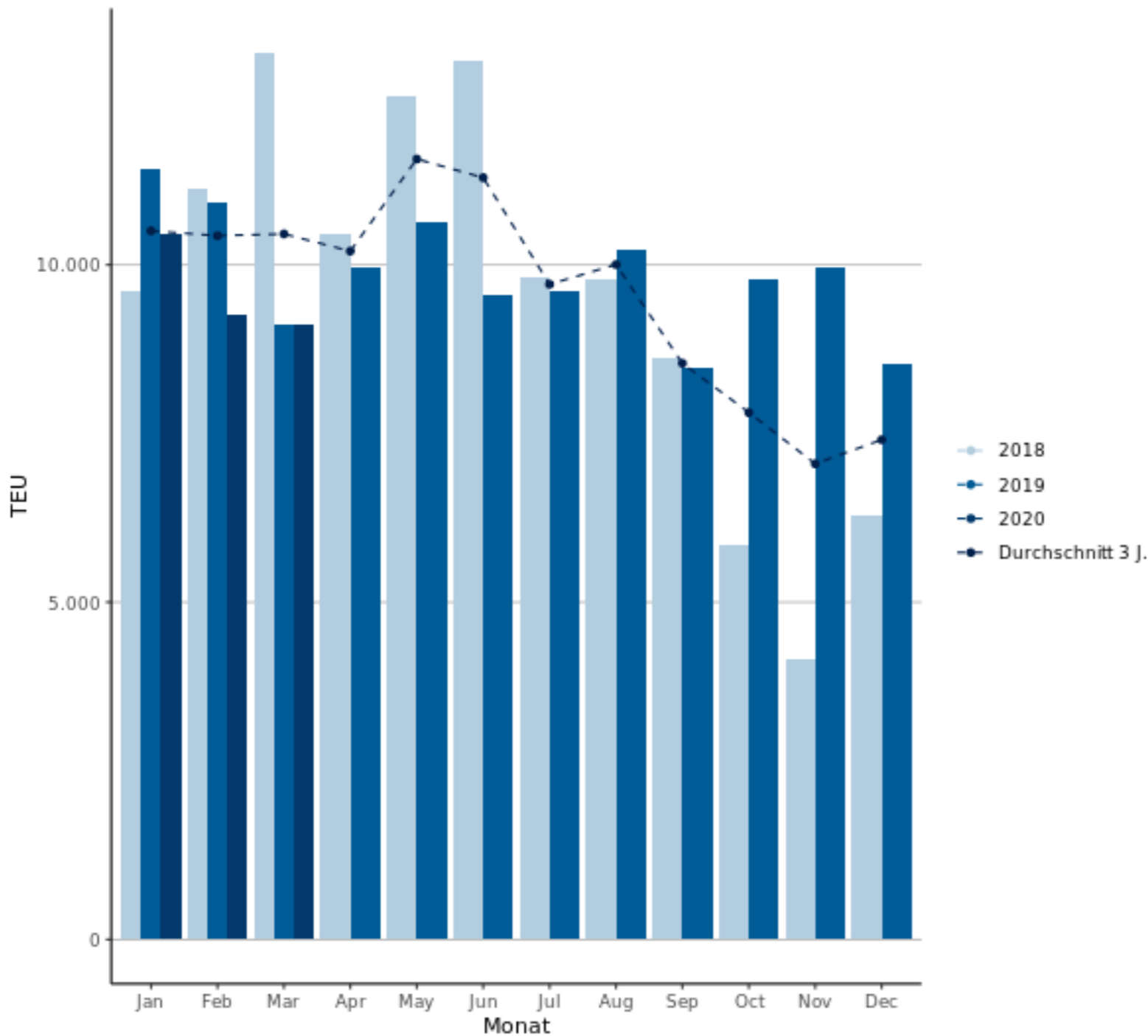




Wasserseitiger Containerumschlag in TEU

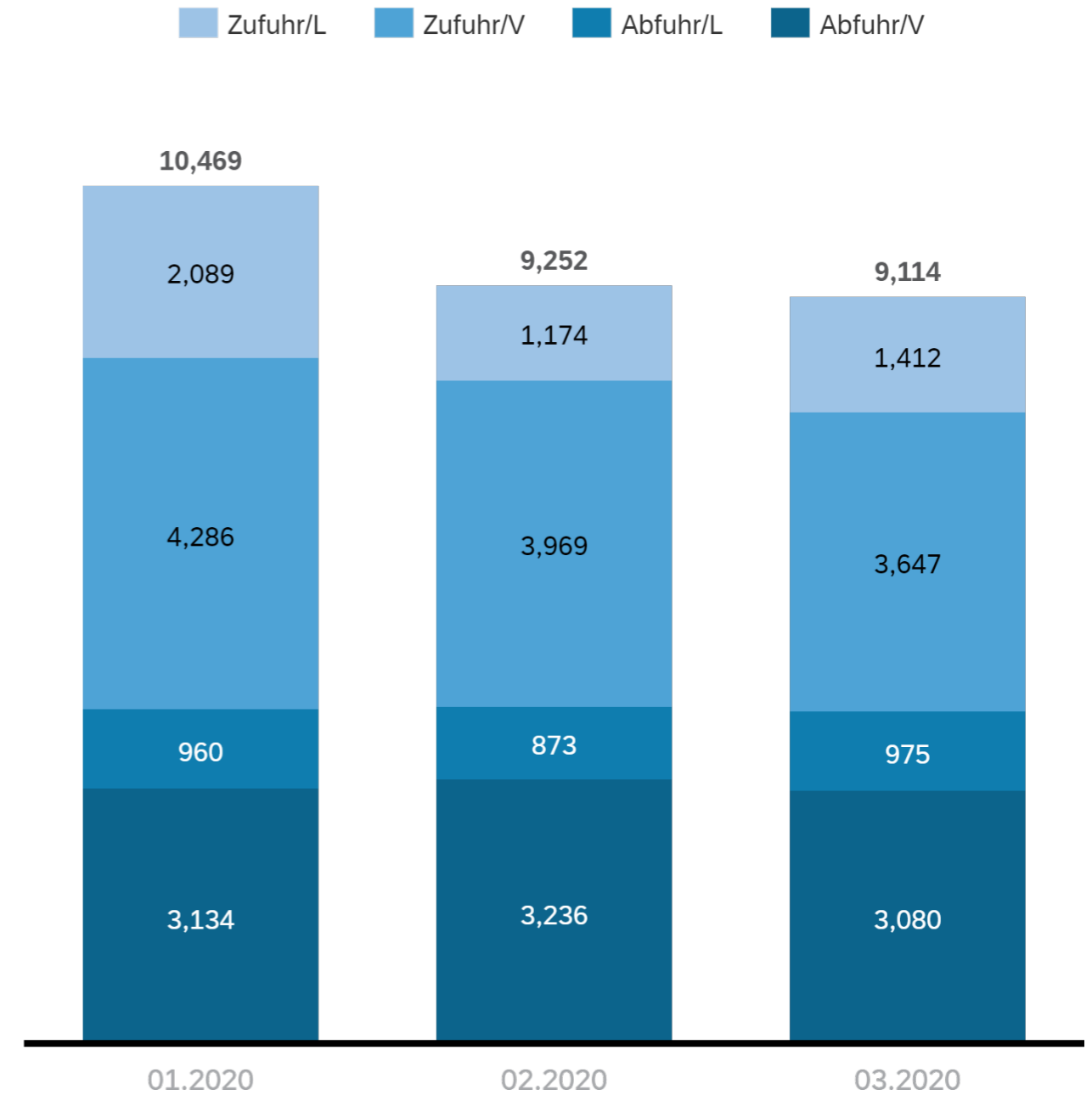
Wasserseitiger Containerumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Nach Jahren auf monatlicher Basis (2018-2020)



Wasserseitiger Containerumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen 2020

Sortiert 1. nach Zufuhr/Abfuhr - 2. nach beladen/leer



Umgeschlagene Waren in Tonnen

Pos.	Warengattung	Kennzahlen	Nettogewicht		Summen
		Richtung	Zufuhr	Abfuhr	
011	Weizen		191	–	191
014	Hafer		1,401	–	1,401
015	Mais		2,401	–	2,401
016	Reis		1,494	–	1,494
019	Sonstiges Getreide		2,267	–	2,267
035	Sonstige frische Früchte		466	296	762
039	Frisches und gefrorenes Gemüse		61	–	61
042	Baumwolle		97	–	97
045	Sonstige pflanzliche Textilfasern, Seide		15	–	15
049	Lumpen und Textilabfälle		–	54	54
055	Sonstiges Rohholz		–	2,774	2,774
056	Holzschwellen und anderes bearbeitetes Holz (ausgenommen Grubenholz)		62	–	62
099	Sonstige pflanzliche und tierische Rohstoffe, nicht zur Ernährung (ausgenommen Zellstoff und Altpapier)		185	16	201
111	Rohzucker		1,043	–	1,043
112	Raffinierter Zucker		177	–	177
115	Zuckerwaren		3	364	367
121	Most und Wein aus Weintrauben		299	–	299
122	Bier		76	–	76
125	Sonstige alkoholische Getränke		197	10	207
128	Alkoholfreie Getränke		121	44	165
131	Kaffee		2,209	1,719	3,928
132	Kakao und Kakaoverzeugnisse		152	1,009	1,162
133	Tee und Gewürze		324	–	324
134	Rohtabak und Tabakwaren		147	209	356
136	Honig		1,322	305	1,627
139	Nahrungsmittelzubereitungen, nicht spezifiziert		588	645	1,233
141	Fleisch, frisch oder gefroren		26	149	175
142	Fische, Schalen- und Weichtiere, frisch, gefroren, getrocknet, gesalzen und geräuchert		179	–	179
143	Frische Milch und Sahne		22	–	22
144	Andere Milcherzeugnisse		447	1,527	1,974
148	Fisch- und Weichtiererzeugnisse aller Art		147	–	147
163	Sonstige Getreideerzeugnisse (einschl. Backwaren)		41	90	131
164	Getrocknetes Obst, Obstkonserven und andere Obsterzeugnisse		795	136	931
165	Getrocknete Hülsenfrüchte		21	–	21
166	Getrocknetes Gemüse, Gemüsekonserven und andere Gemüseerzeugnisse		210	–	210
171	Stroh und Heu		50	–	50
172	Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung		22,660	–	22,660
179	Sonstige Futtermittel einschl. Nahrungsmittelabfälle		5,723	–	5,723
181	Ölsaaten und Ölf Früchte		146	–	146
182	Pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)		3,008	–	3,008
211	Steinkohle		2,258	–	2,258
321	Motorbenzin und andere Leichtöle		21,071	–	21,071
325	Gas-, Dieselöl und leichtes Heizöl		182,135	1,339	183,473
341	Schmieröle und Fette		–	144	144
343	Bitumen und bituminöse Gemische		–	1,506	1,506
349	Mineralölerzeugnisse, nicht spezifiziert		1,501	–	1,501
451	NE-Metallabfälle, -abbrände, -aschen und -schrott		55	–	55
462	Eisen- und Stahlschrott zur Verhüttung		6,198	8,112	14,310
463	Eisen- und Stahlschrott, nicht zur Verhüttung		28	24	52
515	Rohstahl		188	–	188
522	Stahlhalbzeug		3,969	–	3,969
541	Stahlbleche und Breitflachstahl		5,463	155	5,618
544	Bandstahl, auch oberflächenbeschichtet, Weissband, Weissblech		–	113	113
551	Rohre, Rohrverschluss- und -verbindungsstücke aus Stahl, aus Gusseisen		42	201	243
552	Rohe Giessereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Stahl, aus Gusseisen		86	–	86
562	Aluminium und Aluminiumlegierungen		12,685	9	12,693
565	Sonstige NE-Metalle und ihre Legierungen		–	35	35
568	NE-Metallhalbzeug		24	–	24
612	Sonstiger natürlicher Sand und Kies		36,072	–	36,072
613	Bimsstein, -sand und -kies		246	–	246
614	Lehm, Ton und tonhaltige Erden		395	–	395
615	Schlacken und Aschen nicht zur Verhüttung		17	–	17
621	Stein- und Salinensalz		26	–	26
631	Findlinge, Schotter und andere zerkleinerte Steine		7,786	–	7,786
632	Marmor, Granit und andere Naturwerkstein Naturwerksteine, Schiefer		1,025	–	1,025
639	Sonstige Rohmineralien		842	29,935	30,778
691	Baustoffe & andere Waren aus Naturstein Bims, Gips, Beton, Zement u.ä. Stoffen		430	2,314	2,744
692	Grobkeramische und feuerfeste Baustoffe		13	4,778	4,791
724	Stickstoffdüngemittel		4,600	–	4,600
729	Mischdünger und andere chemische aufbereitete Düngemittel		5,337	–	5,337
819	Sonstige chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxid und -hydroxid)		8,962	1,493	10,455
831	Benzol		–	1,169	1,169
839	Peche, Teere, Teeröle u. ä. Destillationserzeugnisse		8	6	13
841	Holzschliff und Zellstoff		460	–	460
891	Kunststoffe		1,430	734	2,164
892	Farbstoffe, Farben und Gerbstoffe		29	238	267
893	Pharmazeutische Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- und Körperpflegemittel		364	1,210	1,574
895	Stärke und Kleber		–	3	3
896	Sonstige chemische Erzeugnisse		919	290	1,209
910	Fahrzeuge		529	642	1,171
920	Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte		51	8	58
931	Elektrotechnische Erzeugnisse		597	675	1,273
939	Sonstige Maschinen, nicht spezifiziert (einschl. Fahrzeugmotoren)		798	2,199	2,997
941	Fertigbauteile und Baukonstruktionen aus Metall		248	23	271
949	EBM-Waren		344	170	514
951	Glas		46	34	80
952	Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Halb- und Fertigwaren		488	189	677
962	Garne, Gewebe und verwandte Artikel		154	20	174
963	Bekleidung, Schuhe, Reiseartikel		931	27	958
971	Kautschukwaren		332	591	923
972	Papier und Pappe		10	320	330
973	Papier- und Pappwaren		70	244	315
975	Möbel und Einrichtungsgegenstände aller Art		1,903	52	1,955
976	Holz- und Korkwaren		145	2,507	2,652
979	Sonstige Fertigwaren		2,309	878	3,187
991	Gebrauchte Verpackungen		102	29	131
993	Umzugsgut, Removals		53	574	627
999	Sammel- und Stückgut, Transportgüter die nach ihrer Art nicht einzugruppieren sind		322	497	819
<b>Summen</b>			<b>362,866</b>	<b>72,836</b>	<b>435,702</b>